

**Gemeindeversammlungen**
Freitag, 23. November, 19.00 Uhr
Aula Stumpenboden

Bibliothek Feuerthalen

«Rent a Samichlaus»

Am 2. November trat Lara Stoll mit ihrer Slam-Show in der Aula des Schulhauses Stumpenboden auf und verzauberte das Publikum mit einer humorvollen Darbietung von Poetry Slam.

► Jessica Huber

«Was ist Poetry Slam?», mit dieser ans Publikum gerichteten Frage begann die aussergewöhnliche Reise. Die Antwort: Es ist eine Art Dichterwettbewerb, bei dem innerhalb einer gewissen Zeit jeder antretende Dichter seine Texte wiedergibt und dabei versucht, das Herz der Zuhörenden zu gewinnen. Wichtig ist, dass die Texte selbst verfasst sind und keine Requisiten oder Kostüme verwendet werden. Der Poet steht sozusagen «nackt» vor dem Publikum und überzeugt es lediglich mit seinem Können.

Die Reise beginnt

Der erste Text handelte von einer «Quarter Life Crisis». Eine angebliche Lebenskrise in den 20er-Jahren, die jeder junge Erwachsene durchlebt, welche von Lara Stoll auf gekonnt sarkastische Weise auf die Schippe genommen wurde, zeigte schon zu Beginn, dass sie das Herz des Publikums bereits gewonnen hatte. Und auch der darauffol-



Die Slam-Poetin Lara Stoll ganz in ihrem Element.

Foto: jh.

gende Text liess noch mehr Sympathie aufkommen. Er handelte von einem durch Süsigkeiten ausgelösten Zucker-

rausch mit berauschend faszinierenden Halluzinationen. Ihre Sprachgewandtheit liess Bilder in den Köpfen der Zuhörer entstehen, die selbst von bildnerischen Künstlern nicht besser hätten gezeichnet werden können. Indes überzeugte sie zudem mit Charme und Witz, was auch der Grund war, dass man nicht ganz der Realität entflohen und sich wieder ihrer theatralischen Stimme hingab, um mehr über «Pilzfrisuren», «Männersuche», «Ghacks mit Hörnli» oder einer Art «Liebeserklärung an die Pflanzenwelt» zu erfahren.

Der Zauber hält an

Die überzeugenden Texte liessen das Publikum gebannt zuhören, und nach dem lang anhaltenden Schlussapplaus durfte es sich an einer Zugabe über das Mieten von Samichläusen erfreuen. Die gut besuchte Show fand ihren Abschluss, und man liess den sehr amüsanten Abend mit einem Apéro ausklingen, wobei noch lange über den einen oder andern Wortwitz gelacht wurde.

Medienmitteilung

Rheinstrandbad und Campingplatz Langwiesen: Vorlage zurückgezogen

Der Stadtrat Schaffhausen zieht die Vorlage über die Sanierung des Rheinstrandbads Langwiesen vom 20. Dezember 2011 zurück. Der Grund: Der TCS, der bisher das Rheinstrandbad und den Campingplatz betreibt, hat seine ursprüngliche Zusage für substanzielle Investitionen in dieses Projekt relativiert.

Da die Eintrittszahlen ins Rheinstrandbad Langwiesen seit Jahren rückläufig sind, verhandelte die Stadt als Eigentümerin des Grundstücks im letz-

ten Jahr mit dem Touring Club Schweiz, der den Campingplatz und das Rheinstrandbad seit 1985 betreibt. Die Folge war eine Vorlage des Stadtrates im

Dezember 2011 an den Grossen Stadtrat zur Sanierung und Attraktivierung des Rhein-

Fortsetzung auf Seite 2

Aus dem Inhalt

Eintrittszahlen rückläufig ..	1–2
Passive Eltern	2–3
Adventsabend	4
Kreativität und Ausdauer	5
Pilgern auf Französisch	6
Fünf Kandidaten	7
Politische Gemeinde	9
Kirchenzettel/ Veranstaltungen	10

Fortsetzung von Seite 1

Rheinstrandbad und Campingplatz Langwiesen: Vorlage zurückgezogen

strandbades. Die damaligen Verantwortlichen des TCS hatten dabei Investitionen in der Höhe von 1 380 000 Franken in Aussicht gestellt. Seitens der Stadt war in der Vorlage ein Kredit von 1 010 000 Franken vorgesehen.

Der TCS distanziert sich nun von seiner ursprünglich bekun-

deten Absicht und stellt deutlich höhere Forderungen an die finanzielle Beteiligung der Stadt Schaffhausen und der Gemeinde Feuerthalen. Das Projekt kann daher in der vorgesehenen Form nicht umgesetzt werden. Der Stadtrat zieht deswegen die Vorlage zurück, da für die Stadt Schaffhausen

die Übernahme zusätzlicher Kosten über die beantragten 1 010 000 Franken hinaus aufgrund der Bedeutung der Anlage für die Schaffhauser Bevölkerung nicht verhältnismässig ist. Da der Campingplatz jedoch für beide Gemeinden von touristischer Bedeutung ist, soll die Pacht neu ausgeschrieben werden. Der Stadtrat hat im Einvernehmen mit der Gemeinde Feuerthalen den Pachtvertrag mit dem TCS unter Einhaltung der einjährigen Kündi-

gungsfrist auf den 1. Januar 2014 gekündigt. Aufgrund der attraktiven Lage am Rhein sind die Voraussetzungen für einen erfolgreichen Betrieb durch private Pächter im Strandbad und Campingplatz Langwiesen nach Auffassung des Stadtrates und des Gemeinderates Feuerthalen gegeben. Sobald eine tragfähige Lösung für die erneute Verpachtung gefunden ist, wird der Stadtrat eine neue Sanierungsvorlage präsentieren.

«Marktplatz» in der Schule

Schule und Eltern rückten nicht zusammen

«Schule und Eltern rücken zusammen», so war die Ankündigung dieser Veranstaltung überschrieben. Das grosse Zusammenrücken blieb allerdings aus. Zumindest von der Elternseite her schien nämlich das Interesse an einem konstruktiven Austausch gänzlich zu fehlen.

► Kurt Schmid

Als Elternratspräsident Meinrad Vieli am 1. November abends die Teilnehmenden an der Marktplatzveranstaltung in der Aula des Stumpfenbodenschulhauses begrüßte, musste er feststellen, dass nebst praktisch vollzählig anwesender Schulpflege, Schulverwaltung und Schulleitung sowie dem Vorstand des Elternrates nur noch ein ganz kleines Grüppchen interessierter Eltern da

war. Dies, obwohl sich über 50 Personen angemeldet hatten.

Das «System Schule» verstehen

Den wenigen Anwesenden bot sich an dem Abend dafür die Gelegenheit, das mittlerweile recht komplexe «System Schule» zu durchblicken und damit vielleicht besser zu verstehen.

Die Schulpflege und ihre Arbeit wurden von Martina Pletscher vorgestellt. Personen und

ihre Ressorts konnte man dabei kennen lernen. Es wurde aber auch aufgezeigt, wie vielfältig die Aufgaben dieser Behörde, welche für die strategische Führung unserer Schule verantwortlich ist, eigentlich sind. Am Beispiel Sonderpädagogik stellte Schulpflegerin Béatrice Güntert ein speziell komplexes Gebiet dieser Aufgaben näher vor.

Das eigentliche Dienstleistungszentrum der Schule bildet die Schulverwaltung. Schulse-

ekretärin Annelies D'Alpaos zeigte auf, für wie vieles dieses zuständig ist.

Wozu braucht es eine Schulleitung? Dazu erfuhr man mehr von Schulleiterin Jacqueline Stauber, die sich mit drei Kolleg/innen (je eine Person pro Schulstufe) diese Aufgaben teilt. An Beispielen erklärte sie, warum heute für unsere Schule das Motto «Wir und unsere Schule» Gültigkeit hat und weshalb die Lehrpersonen heute nicht mehr dem Grundsatz «Ich



florales Gestalten
Rahel Wenger

ADVENTSAUSSTELLUNG

Samstag, 24. November, 18 bis 22 Uhr
Sonntag, 25. November, 10 bis 17 Uhr

Zürcherstrasse 98, 8245 Feuerthalen

Rahel Wenger-Baggenstoss
und ihr Team
freuen sich auf Ihren Besuch.

- Bedürfnisse
- Wünsche
- Träume

Mehr Möglichkeiten.



**ERSPARNISKASSE
SCHAFFHAUSEN**

Die Bank. Seit 1817.

- Münsterplatz 34, 8200 Schaffhausen
- Schaffhauserstr. 26, 8451 Kleinandelfingen

www.ersparniskasse.ch

und meine Klasse» folgen können.

Elternratsvertreter Stefan Breitling schliesslich stellte die doch noch recht neue Form der Elternmitwirkung an der Schule, den Elternrat, vor. Er ging in seinem kurzen Referat vor allem darauf ein, wie der Elternrat organisiert ist, welches seine Aufgaben sind und welches eben nicht.

Keine Fragen – keine Diskussionen

Nun, und das war das eigentliche Ziel dieser Marktplatzveranstaltung, wäre die Reihe an den Eltern gewesen. An ihren «Marktständen» an verschiedenen Standorten im Schulhaus warteten die Vertreter von Schulpflege, Schulverwaltung, Schulleitung und Elternrat auf kritische Eltern. «Haben Sie den Mut, kritische Fragen zustellen, dazu ist der heutige Abend da», forderte Meinrad Vieli die Anwesenden auf. Von den wenigen Eltern, welche den interessanten Aus-



Diskutiert wurde, wenn überhaupt, an diesem Abend im ganz kleinen Kreis. Hier am «Marktstand» der Schulpflege.

Foto: ks.

führungen vorher zugehört hatten, verabschiedeten sich einzelne bereits an dieser Stelle wieder. Die Gelegenheit zur Diskussion mit den Vertretern und Verantwortungsträgern der Schule wurde praktisch nicht genutzt. Ernüchtert zeigte sich Meinrad Vieli gegenüber dem Feuerthaler Anzeiger: «Ja, ich

bin schon enttäuscht vom heutigen Abend. Vor allem auch für Eltern mit Kindern am Anfang ihrer Schullaufbahn wäre dies doch eine gute Gelegenheit gewesen, die Schule und ihre Abläufe besser kennen zu lernen.» Schulleiterin Jacqueline Stauber wunderte sich über die vielen Eltern, die sich zum An-

lass angemeldet hatten und dann nicht erschienen sind, und auch bei der Schulpflege war man etwas ratlos. «Wären wir Fussballtrainer, würden wir jetzt wohl sagen: «Wir müssen das Spiel zuerst analysieren, bevor wir die Niederlage kommentieren», meinte Lorenz Schreiber leicht ironisch zum FA.

Dass der Grund für das Fernbleiben der meisten Eltern ein Zeichen ihres Desinteresses an der Schule Feuerthalen ist, davon ging allerdings kein Schulvertreter und auch nicht Meinrad Vieli vom organisierenden Elternrat aus. Schon eher suchte man die Gründe in der neuen Form der Veranstaltung. Die Eltern wären dabei aufgefordert gewesen, selbst aktiv zu werden, die Schulvertreter an ihren Ständen zu besuchen und mit ihnen zu diskutieren. Obwohl dieses Modell anderswo bereits bestens funktioniert hat, scheint man in unserer Gemeinde dazu noch nicht bereit zu sein.

Klassentreffen «Wegmann»

Wer ist wer?

In diesem Jahr nahmen 22 Klassenkameradinnen und Klassenkameraden am jährlichen Treffen der Klassen 1955 bis 1958 von Lehrer Oskar Wegmann, diesmal im Restaurant Schwarzbrünneli in Feuerthalen, teil.

Nach dem Apéro und dem guten Mittagessen wurden alte Episoden erzählt und Erinnerungen aufgefrischt, was sehr oft zu spontanem Gelächter führte. Die Suche nach den Namen auf den verschiedenen Klassenfotos, ab Kindergarten

bei den Schwestern Gertrud und Hanna bis zum Schulaustritt, war nicht so einfach. Die Meinungen «wer ist das, aber das kann doch auch ... sein» gingen oft auseinander. Dass wir uns alle verändert haben und heute eben älter aussehen, liegt



Foto: zvg.

in der Natur, machte das Erkennen aber nicht leichter. Leider mussten wir auch zur Kenntnis nehmen, dass einige von uns verstorben sind und an-

dere kein Interesse an solchen Treffen haben. Nun, es war ein gelungener Anlass, an einem schönen Ort, bei gutem Essen und guter Stimmung, und wir treffen uns wieder im nächsten Jahr!

GARNITUREN

ALTBEWÄHRTES
ARBEITSINSTRUMENT

landolt — druck

LANDOLT AG
Grafischer Betrieb
Diessenhoferstr. 20, 8245 Feuerthalen
Tel. 052 659 69 10, Fax 052 659 36 11
info@landolt-ag.ch, www.landolt-ag.ch

www.meinekosmetikerin.ch

Hans Bernhard-Strebel

MVF-Herbstkonzert in der reformierten Kirche Feuerthalen

Weltoffene Melodien in sakralem Rahmen

Der Musikverein Feuerthalen veranstaltete ein Konzert in der Dorfkirche Büsingen und darauffolgend, am 4. November, eines in der reformierten Kirche Feuerthalen.

► Werner Wochoer

In sakralem Rahmen wurden vom Musikverein gespielte, weltoffene Melodien zum wahren Ohrenschaus. Der Eintritt war frei, aber mit einer freiwilligen Kollekte wurde die Stiftung Wunderlampe unterstützt.

Es war ein trüber, regnerischer November-Sonntagnachmittag, auf 17.00 Uhr ging es zu, und es fing schon ganz leicht an zu dunkeln; was gab es da Schöneres, als einem Konzert in kirchlicher Atmosphäre zu lauschen? Im Altarraum, eingrahmt von Kanzel und Chorgestühl, fanden sich die Musiker mit ihren Instrumenten und Notenständern ein. Sepp Senn, sonst immer zu hören und zu sehen, verschwand vollkommen hinter seiner Tuba in B. Strammen Schrittes, fast wie der Pastor persönlich, defilierte Urs Mark von hinten her zwischen den Sitzreihen zu seinem Dirigentenplatz vor den Musikern und die Musik ging los. Fascinating Swiss Wind Music, geschrieben von Pepe Lienhard zum 150-Jahr-Jubiläum des Schweizerischen Blasmusikverbandes 2012, war ein imposanter, schnittiger Start. Präsidentin Gabriela Schlegel richtete darauf ihren Gruss an die Gäste, informierte über die Stiftung



Die Kirche Feuerthalen bot einen feierlichen Rahmen für das Herbstkonzert des Musikvereins.

Foto: ww.

Wunderlampe, die das Ziel hat, Herzenswünsche von kranken Kindern zu erfüllen, und dankte der Kirchgemeinde für die Raumnutzung.

Weiter ging es mit geschickt ausgewählten Stücken, die Daniela Schwarzer mit ihrer charmannten Erscheinung, rhetorisch gekonnt und frischfröhlich ansagte und die Zuhörer in die passende Stimmung versetzte. Mit einer bunten Mischung von Märschen, wie «Bernina» von Oscar Tschuor, «Winter» von Vivaldi, über Overturen bis zu «The Beatles in Concert» (50 Jahre), beglückten die Musiker gekonnt ihre Zuhörer. Höhe-

punkte waren «Des Hirten Abendgebet», das Gabriela Schlegel mit ihrem Euphonium von der Empore aus begleitete, oder «The Rose», eine sanfte Melodie von Amanda McBromm, welche Markus Schwarzer mit dem Solohorn stehend zum Besten gab.

Für das letzte Stück des Programmes, «A Day at the Zoo», kam noch Vizedirigent Edgar Sulzer zum Einsatz, um zu zeigen, dass auch er den richtigen Takt für seine Kolleginnen und Kollegen findet, denn nur Übung macht den Meister. Nach diesem lustigen, fidelen Musikwirbel klatschten die Zu-

hörer lautstark, sodass der Dirigent nicht um Zugaben herumkam, dabei wurde auch noch ein Evergreen vom unvergesslichen Elvis miteinbezogen. Mit dem Marsch «Arosa» von Oscar Tschuor, der nochmals voll die Zuhörer anregte, sodass alle lautstark im Takt mitklatschten, endete ein das Gemüt erfreuendes Konzert. Der kräftige Applaus war der Dank der Gäste, Brot und Motivation für den Musikverein.

Der Musikverein hat sein Bestes gegeben, und das Konzert war ein voller Erfolg, aber der Schreibende fand es schade, dass noch so viele Plätze leer blieben. Die meisten Leute gehen weiss Gott wohin an Veranstaltungen, die wenigsten aber schätzen das, was zu Hause in unserer Gemeinde geboten wird. Es ist halt selbstverständlich und nicht mehr so «in», dass der Musikverein spielt. Dabei bilden begeisterte und zahlreiche Zuhörer und Fans die Grundlage seines Bestehens.

Für die Kollekte zugunsten der Stiftung Wunderlampe kamen in Feuerthalen 650 Franken und in Büsingen 300 Franken zusammen, der Musikverein rundete auf und kann nun 1000 Franken der Stiftung zum Wohle kranker Kinder übergeben. Bravo!

Frauenchor Feuerthalen

Einladung zum ökumenischen Adventssingen

Am Sonntag, 2. Dezember, um 17.00 Uhr findet das ökumenische Adventssingen in der reformierten Kirche Feuerthalen mit anschliessendem Apéro im Zentrum Spilbrett statt.

Die Tage werden kürzer, die Temperaturen tiefer und die Weihnachtszeit rückt immer näher. Besinnlich möchten wir mit Ihnen in diese verzauberte Zeit eintauchen, in eine Zeit, in der Herzen und Kinderaugen grösser werden. Lassen Sie sich durch Gesang

und Weihnachtsgeschichten in den funkelnden Lichtzauber der Adventszeit entführen.

Besinnliche und besondere Weihnachtsgeschichten, erzählt von Herrn Pfarrer Wabel, begleiten uns durch diesen musikalischen Winter-

abend unter der Gesamtleitung von Gregory Wicki.

Geniessen Sie unser abwechslungsreiches Konzert mit bekannten Weihnachtsliedern zum Zuhören und Mitsingen.

Anschliessend an unser Konzert laden wir Sie ins

Zentrum Spilbrett ein, wo wir bei offeriertem Glühwein und selbstgebackenen Häppchen den ersten Advent 2012 ausklingen lassen.

Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Adventsabend.

Ihr Frauenchor Feuerthalen

Der Seniorennachmittag steht vor der Tür Diavortrag «Erlebtes Tessin» in der Mehrzweckhalle Stumpenboden



Am Mittwoch, 21. November, laden wir um 14.30 Uhr zum Seniorennachmittag ein.

Das Tessin ist ein herrliches Wandergebiet, mit vielen Tälern, Bergen und Seen.

Darüber berichtet Heinz Bachmann in diesem Vortrag, vergisst darob aber all das Kleine nicht, das da fast unbeachtet am Wegrand krecht und flucht. Anschliessend gemütliches Beisammensein



mit Kaffee und «öppis de-zue».

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Pro Senectute
Feuerthalen-Langwiesen

Kunst und Kreativität Weihnachtliche Stimmung im Wintergarten

Alles ist bereit – wir öffnen die Tür.

Wie eine grosse Patchworkdecke kann man die Präsentation unserer Arbeiten sehen.

Viele liebevoll gefertigte Teile fügen sich zu einem Ganzen zusammen und bilden so eine ansprechende Ausstellung.

Marion Weigele macht das deutlich, hat sie doch viele kleine Stoffteilchen farblich und künstlerisch so zusammengestellt und verarbeitet, dass wundervolle Decken in diversen Grössen entstanden sind.

Kreativität und viel Ausdauer sind auch beim Klöppeln gefragt. Ursula Hauser besitzt beides, und man kann gespannt sein auf ihre filigranen Kunstwerke.

Modeschmuck aus Keramik und Dekoartikel aus den verschiedensten Materialien zeigt uns die junge Künstlerin Chantal Armbruster.

Viele trendige, bunte Kinderkleider warten darauf, spazieren geführt zu werden. Textile Accessoires für Erwachsene ergänzen das Sortiment von Ines Gfeller. Verschiedenste, zum Teil sehr spezielle Fotokarten

bilden einen weiteren Punkt im bunten Reigen.

Viel Aufmerksamkeit haben wir der Kaffeestube gewidmet, bildet sie doch die Grundlage für Gemütlichkeit und gute Gespräche.

Ort und Öffnungszeiten gemäss Inserat in dieser Ausgabe.

Auf viele Besucherinnen und Besucher freuen sich
Marion, Ursula, Chantal und Ines

GERMANN ELEKTRO AG
STROM & TELEFON

Schützenstrasse 59 • 8245 Feuerthalen
Tel. 052 659 20 80 • Fax 052 659 13 97
info@germannelektro.ch
www.germannelektro.ch

Elektroinstallationen
Telekommunikation
EDV-Installationen

SENIORENNACHMITTAG

Diavortrag «Erlebtes Tessin» in der Mehrzweckhalle Stumpenboden

MITTWOCH, 21. NOVEMBER 2012, 14.30 UHR
MEHRZWECKHALLE STUMPENBODEN

*Weihnachtliche Stimmung im
Wintergarten am Kirchweg*

Kirchweg 120, 8246 Langwiesen

- ★ Fotokarten, Kinderkleider
Création Ines Gfeller
- ★ Klöppelarbeiten
Ursula Hauser
- ★ Modeschmuck, Dekoartikel
Crea Design Chantal Armbruster
- ★ Patchworkarbeiten
Marion Weigele

Eröffnungs-Apéro
am Sonntag, 25.11.2012 von 16.00 bis 18.30 Uhr

Ausstellung
vom 26.11. bis 7.12.2012 von 9.00 bis 11.00 Uhr und
14.00 bis 17.00 Uhr*
am Samstag und Sonntag von 14.00 bis 17.00 Uhr*
* oder nach telefonischer Voranmeldung bei Ines Gfeller (052 659 40 11)

Auf Ihren Besuch freuen sich Ines, Ursula, Chantal und Marion.

Reformierte Kirchenpflege

Ich bin dann mal weg ...

Wer kennt ihn nicht, den Titel des Buches eines bekannten deutschen Komikers, der auf recht amüsante Weise seine Erlebnisse auf dem Pilgerweg beschrieben hat. Sein Buch hat einmal mehr viele Menschen animiert, sich ebenfalls auf den Pilgerweg zu machen und somit die Reise zu sich selbst anzutreten.

Auch in unserer Gemeinde gehen Mitmenschen auf Pilgerfahrt. Regula Müller hat uns in sehr eindrücklichen Bildern, mit der schönen Hintergrundmusik, auf eine meditative Reise mitgenommen und uns von ihrer fünfmonatigen Pilgerwanderung auf dem Jakobsweg nach Santiago de Compostela berichtet. Dieser für einmal ganz andere Reisebericht war sehr interessant und hat viele Zuhörer begeistert. Nun möchten wir Ihnen nochmals eine andere

Art des Pilgerns vorstellen. Wie geht Pilgern auf Französisch?

Saint-Jacques ... La Mecque oder eben Pilgern auf Französisch ist eine französische Filmkomödie aus dem Jahr 2005 und handelt von der langen Wallfahrt dreier untereinander zerstrittener Geschwister, deren beträchtliches Erbe an karitative Einrichtungen fallen wird, wenn sie nicht gemeinsam zu Fuss den Jakobsweg nach Santiago de Compostela antreten.

Ganz herzlich sind Sie zu diesem warmherzigen und humorvollen Film eingeladen am Montag, den 19. November

2012 um 19.30 Uhr im Zentrum Spilbrett. Der Eintritt ist frei.

Reformierte Kirchenpflege

80 Jahre Rolf Furrer

Gesundheit ist das wertvollste Gut

us. Am 10. Dezember feiert Rolf Furrer an der Myrthenstrasse 5 in Feuerthalen seinen 80. Geburtstag.

Der Jubilar ist verheiratet und bei guter Gesundheit. Wir von der Redaktion des Feuerthaler Anzeigers gratulieren Ihnen, lieber Herr Furrer, zu Ihrem runden Geburtstag und wünschen Ihnen alles Gute und weiterhin gute Gesundheit.

Das Zentrum «Kohlfirst» in Feuerthalen bietet Lang- und Kurzeitaufenthaltern eine fachkompetente Pflege in wohnlicher und heimeliger Umgebung an.



Zur Ergänzung unseres Betreuungsteams suchen wir per 1.1.2013 oder nach Vereinbarung

1 – 2 Pflegeassistenten (m/w)

Pflegeassistent oder Pflegehilfe SRK

Maximal zu vergebendes Pensum: 100%

Wir erwarten von Ihnen Fachkenntnisse in Gerontologie und Geriatrie, Flexibilität, eine gesunde Belastbarkeit sowie gute Umgangsformen und Deutschkenntnisse (Mundart verstanden).

Wir bieten Ihnen eine gute und moderne Organisation, ein engagiertes und gut eingespieltes Team, Anstellungsbedingungen nach dem Personalgesetz des Kantons Zürich sowie Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten nach Bedarf.

Besuchen Sie unsere Internetseite www.kohlfirst.ch für erste Informationen. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Frau Janutin, Leiterin Betreuung & Pflege, Telefon 052 647 11 11. Ihre Bewerbung senden Sie bitte an das Zentrum «Kohlfirst», Frau Janutin, Rüttenenweg 6, Postfach 59, 8245 Feuerthalen.

**Unser Zuhause. Unsere Bank.**

Wir unterstützen Sie bei der Finanzierung Ihres Eigenheims – mit persönlicher Beratung und individuellen Hypothekarmodellen.



 **Clientis**
BS Bank Schaffhausen

Reformierte Kirchgemeinde Feuerthalen

Wahl der Pfarrwahlkommission

Wie wir bereits informiert haben, werden in der kommenden Gemeindeversammlung vom 23. November die Mitglieder der Pfarrwahlkommission gewählt.

Eine Pfarrwahlkommission setzt sich aus den Mitgliedern der Kirchenpflege und den von der Kirchgemeindeversammlung gewählten Mitgliedern zusammen (Kirchenordnung Art. 170 Abs. 2). Die Pfarrwahlkommission konstituiert sich selbst. Sie bleibt

im Amt, bis der neue Pfarrer nach Art. 118 der Kirchenordnung eingesetzt ist. Der Präsident wird von der Kirchgemeindeversammlung gewählt. In diesem Sinne freuen wir uns, dass wir aus unserer Kirchgemeinde fünf Kandidaten für diese Aufga-

be vorstellen dürfen. In einem kurzen Text stellen sie sich vor. Aus deren Mitte stellt sich Bruno Huonder als Präsident der Pfarrwahlkommission zur Verfügung. Wir empfehlen Ihnen alle herzlich zur Wahl.

Ganz herzlichen Dank für die offenen Worte und die Motivation, in der Pfarrwahlkommission mitzuarbeiten.

Reformierte Kirchenpflege Feuerthalen

Irène von Allmen, 1961

Kirchweg 84, 8245 Feuerthalen

Verheiratet, 2 Töchter im Alter von 18 und 11 Jahren

Familienfrau, Katechetin, Pflegefachfrau, Fussreflexzonenmassage-Therapeutin

Die grösste Motivation, in der Pfarrwahlkommission mitzuarbeiten, sind für mich die Kinder unserer Kirchgemeinde. Als Katechetin und Kolibri-Leiterin ist mir die Arbeit mit den Kindern sehr wichtig, denn sie sind die Zukunft unserer Kirchgemeinde. Was jetzt gesät wird, trägt später in einer lebendigen Kirchgemeinde Früchte. Die Kinder und ihre Familien sollen sich in der Kirchgemeinde wohl und beheimatet fühlen.

In diesem Sinne ist ein offenes Ohr für die Kinder und ein gutes Zusammenarbeiten mit der Pfarrperson wichtig. Auch meine Kolleginnen vom Domino werde ich in dieser Hinsicht vertreten. Ich freue mich auf diese neue Herausforderung und danke für Ihr Vertrauen.

Melanie Salm Bauer, 1971

Kirchweg 85, 8245 Feuerthalen

Verheiratet, 2 Kinder

Familienfrau, Chemielaborantin, Kauffrau

Auch in Zukunft soll zu Feuerthalen eine lebendige und vielfältige Kirchgemeinde gehören, die den unterschiedlichen Vorstellungen der Gemeindemitglieder entgegenkommt.

Als Mutter zweier schulpflichtiger Kinder liegt mir die Jugendarbeit innerhalb der evangelisch-reformierten Kirche am Herzen. Ich möchte, dass meine Kinder ein spannendes Mitwirken in der Kirchgemeinde kennen lernen. Darum ist es entscheidend, wie sie in diesem Prozess begleitet werden und wie sich unsere Kirchgemeinde in Zukunft gestalten wird.

Die Pfarrperson spielt dabei eine prägende und mitreissende Rolle für Jung und Alt. Die Pfarrwahlkommission bietet mir die Möglichkeit, meine Anliegen einzubringen und die geeignete Pfarrerin oder den geeigneten Pfarrer für unsere Gemeinde zu suchen. Auf diese Aufgabe freue ich mich.

Bruno Huonder, 1961

Kirchweg 53, 8245 Feuerthalen

Verheiratet, 2 Kinder, 19- und 16-jährig

El. Ing. HTL, Geschäftsleiter, Mitglied Jugendkommission in Feuerthalen

In meiner beruflichen Tätigkeit muss ich immer wieder neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter suchen und einstellen. Wenn ich meine Erfahrung einbringen und damit die evangelisch-reformierte Kirchgemeinde unterstützen kann, tue ich das sehr gerne.

Es ist wohl kein Geheimnis, dass ich ein selten gesehener Teilnehmer von Gottesdiensten bin, obwohl ich die Predigten von Herrn Pfarrer Wabel immer sehr schätzte, vor allem seine offene Art und auch seinen Humor. Wenn ich jetzt im Hintergrund und als Aussenstehender mich für die Kirchgemeinde engagieren kann, mache ich das gerne und freue mich.

Andreas Ott, 1964

Bahnhofstrasse 85, 8245 Feuerthalen

Verheiratet; Dr. sc. tech. ETH

Ich möchte dazu beitragen, dass die reformierte Kirchgemeinde Feuerthalen einen Nachfolger für Pfarrer Peter Wabel findet, der dessen tolle und segensreiche Arbeit in der Gemeinde weiterführt. Wohlwissend, dass diese Aufgabe ausserordentlich anspruchsvoll werden wird, denn die Messlatte liegt sehr hoch.

Priska Schiefelbein Tarczali, 1961

Vogelsangstrasse 103 a, 8246 Langwiesen

Verheiratet, 2 Kinder, 15 und 12 Jahre

Familienfrau und Berufsschullehrerin im Gesundheitswesen

Ich gehöre gerne zur Kirchgemeinde Feuerthalen und schätze die Arbeit der ev.-ref. Kirchenpflege und Pfarrer Peter Wabel sehr. Mir gefallen die Aktivitäten ausgehend von der reformierten Kirche für das Wohlbefinden der Menschen in der Gemeinde.

Besonders das Zusammenwirken der verschiedenen Personen in dieser Kirchgemeinde machen es aus, dass ein für mich, reiches Ganzes den Alltag aller Einwohner, die es wünschen, bereichert. Wenn ich etwas beitragen kann, dass auch ein künftiger Pfarrer gut aufgenommen wird, um dann in ähnlichem Sinne weiter zu wirken, beteilige ich mich gerne in der Pfarrwahlkommission.



Dalle Feste
Sanitär

Her Partner für sanitäre Anlagen und Service-Arbeiten!

Fabio Dalle Feste

Zürcherstrasse 116
8245 Feuerthalen
Mobile 078 710 17 84
E-mail dallefeste@bluewin.ch

FREUDE
powered by

ruosch

ONLINE.CH

Handy 078 608 28 72

Wie jedes Jahr sind wir für die Durchführung des Hilari auf Helfer angewiesen. Daher suchen wir:



HELPER FÜR HILARI-FETE

Wann: Hilari-Samstag: 19. Januar 2013
Wo: Turnhalle Stumpfenboden
Was: Diverse Bereiche (Küche, Kasse, Bar, usw.)

Wir sind für jede Unterstützung dankbar.

Kontakt: David Gasser Tel. 079 955 11 39 oder
email d.gasser@windowslive.com

Sozialversicherungsanstalt des Kantons Zürich – SVA Zürich

AHV-Beitragspflicht 2012: Studierende

Beitragslücken bei der Schweizerischen Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung führen zu erheblichen Rentenkürzungen. Deshalb ist eine lückenlose Beitragsleistung auch für Studierende von grosser Wichtigkeit.

Nichterwerbstätige Studierende

Die Beitragspflicht für nichterwerbstätige Studierende beginnt am 1. Januar des Kalenderjahres, das der Vollendung des 20. Altersjahres folgt. Dies bedeutet, dass nichterwerbstätige Studierende mit Jahrgang 1991 im Jahr 2012 erstmals beitragspflichtig werden.

Beiträge

Nichterwerbstätige Studierende zahlen bis zur Vollendung des 25. Altersjahres den Mindestbeitrag von zurzeit 475 Franken, zuzüglich Verwaltungskosten von 5%.

Neu bezahlen nichterwerbstätige Studierende ab dem 1. Januar nach Vollendung des 25. Altersjahres nicht mehr pauschal den Mindestbeitrag, sondern die Beiträge aufgrund ihrer wirtschaftlichen Verhältnisse.

Nicht beitragspflichtig sind:

- nichterwerbstätige Ausländerinnen und Ausländer, die sich ausschliesslich zu Studienzwecken in der Schweiz aufhalten und hier keinen zivilrechtlichen Wohnsitz begründen,
- nichterwerbstätige, verheiratete Studierende, deren Ehepartnerin bzw. Ehepartner im Jahr 2012 AHV-Beiträge von mindestens der doppelten Höhe des Mindestbeitrags (2 x 475 = 950 Franken) entrichten wird.

Anmeldeverfahren

Die Lehranstalten im Kanton Zürich melden per Anfang 2013 der SVA Zürich alle Studierenden des vergangenen Kalenderjahres. Die Studierenden erhalten danach in der ersten Jahreshälfte 2013 einen Fragebogen zur Abklärung der Beitragspflicht im Jahr 2012.

Meldepflicht

Studierende mit Studienort im Kanton Zürich, die bis Mitte Jahr keinen Fragebogen für das vergangene Kalenderjahr erhalten haben, melden sich bei der Sozialversicherungsanstalt des Kantons Zürich (SVA). Befin-

det sich die Schule ausserhalb des Kantons Zürich, sind nichterwerbstätige Studierende verpflichtet, sich bei der AHV-Zweigstelle des Schulorts oder der AHV-Ausgleichskasse des entsprechenden Schulkantons zu melden.

Erwerbstätige Studierende

Studierende bis zum vollendeten 25. Altersjahr, die während ihres Studiums regelmässig oder gelegentlich erwerbstätig sind und im Kalenderjahr einen AHV-beitragspflichtigen Verdienst von mindestens 4612 Franken erzielen, erfüllen ihre Beitragspflicht als Erwerbstätige und sind von der Leistung des Beitrags für Studierende befreit.

Für Studierende, die das 25. Altersjahr vollendet haben, gelten die ordentlichen AHV-Regelungen zur Entrichtung der Beiträge. Bitte nehmen Sie zur Klärung der Beitragspflicht Kontakt mit der zuständigen Ausgleichskasse auf.

Wird nach Studienabschluss keine Erwerbstätigkeit aufgenommen (Dissertation, private Studien usw.), ist unbedingt darauf zu achten, dass die AHV-Beitragsleistung nicht unterbrochen wird.

Für weitere Auskünfte steht die SVA Zürich gerne zur Verfügung.

Merkblätter und Formulare können auch über unsere Homepage – www.svazurich.ch – heruntergeladen werden.

SVA Zürich
Röntgenstrasse 17
8087 Zürich
Telefon 044 448 50 00
www.svazurich.ch

Feuerthaler Anzeiger - Microsoft Internet Explorer

Adresse: <http://www.feuerthaleranzeiger.ch>

Feuerthaler Anzeiger

Arbeitskollektive für Feuerthalen und Langwiesien • Anzeigen • Politische Gemeinde Feuerthalen

Kontakt • Download Infoblatt für Datenübermittlung • Acrobat-Download

Home
Erscheinungsdaten
Werbung
Inserate
Info Datenübermittlung
Archiv
Impressum
Links

schneller einfacher effizienter

DER FA-ARTIKEL-ASSISTENT

www.feuerthaleranzeiger.ch

Übermitteln Sie Ihren Text mitsamt Bildern für den Feuerthaler Anzeiger direkt via FA-Website.

engagiert
Feuerthalen
engagiert
www.feuerthalen.ch

Heizungs-Anlagen

Sanitäre Installationen

Huber + Bühler ag

Tel. 052 630 26 66
Ebnatring 25
8207 Schaffhausen

Impressum

Der Feuerthaler Anzeiger erscheint jeden zweiten Freitag gemäss Erscheinungsplan und wird gratis in alle Haushaltungen von Feuerthalen und Langwiesen verteilt.

Herausgeber:

Politische Gemeinde Feuerthalen

Redaktionskommission:

ks. Kurt Schmid, Vorsitzender

Mobile 079 355 66 83

us. Ursula Schmid, stv. Vorsitzende

Mobile 079 349 38 80

jh. Jessica Huber Freier Mitarbeiter: ww. Werner Woher, Langwiesen

Adresse:

Redaktionskommission Feuerthaler Anzeiger,

Postfach 20, 8245 Feuerthalen

E-Mail: info@feuerthaleranzeiger.ch

Inseratannahme und -verwaltung,

Druck und Administration:

LANDOLT AG, Grafischer Betrieb, 8245 Feuerthalen, Telefon: 052 659 69 10

Website: www.feuerthaleranzeiger.ch

Redaktionsschluss:

Montag, 12 Uhr der Erscheinungswoche

Inseratannahmeschluss:

Dienstag, 12 Uhr der Erscheinungswoche

Auflage: 2200 Exemplare

Baubewilligungen

Es haben unter Auflagen und Bedingungen eine Baubewilligung erhalten:

- Brigitte Gasser; Neubau Parkplatz, Assek.-Nr. 559, Kat.-Nr. 1213, Kirchweg 39, 8245 Feuerthalen;
- Paul Müller; Umbau EFH, Einbau Wohnung, neue Parkplätze; Assek.-Nr. 113, Kat.-Nr. 2190, Konstanzerstrasse 49, 8245 Feuerthalen;
- Blandina + Michael Schär; Aufstockung auf Garage, Assek.-Nr. 744, Kat.-Nr. 1699, Haldenweg 13, 8245 Feuerthalen.

Abfallinformationen

Grünabfuhr ab Dezember alle zwei Wochen



Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

Bitte beachten Sie, dass ab Dezember die **Grünabfuhr** nur noch **alle zwei Wochen** durchgeführt wird. Im Dezember 2011 und Januar 2012 sind folgende Daten dafür vorgesehen:

- **Mittwoch, 5. Dezember 2012**
- **Mittwoch, 19. Dezember 2012**
- **Donnerstag, 3. Januar 2013 (Neues Datum!)**
→ Ersetzt Grüntour vom Mittwoch, 9. Januar 2013
- **Mitwoch 16. Januar 2013 (Neues Datum!)**
→ Ersetzt Grüntour vom 18. Januar 2013
- **Mitwoch 30. Januar 2013 (Neues Datum!)**

Der Hauskehricht (schwarz) wird weiterhin wöchentlich am Dienstag abgeführt. Einzige Ausnahmen bilden (gemäss Abfallkalender 2012):

- Dienstag, 25. Dezember 2012
→ Ersatztour am **Donnerstag, 27. Dezember 2012**
- Dienstag, 1. Januar 2013
→ Ersatztour am **Donnerstag, 3. Januar 2013**

Der neue Abfallkalender 2013 mit allen wichtigen Entsorgungs-Informationen wird dem Feuerthaler Anzeiger spätestens im Januar 2013 beiliegen

Wir danken für Ihr Verständnis.

8245 Feuerthalen, 16. November 2012 Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

Kehrichtabfuhr

Neufestsetzung Kehrichtgrundgebühr per 1. Januar 2013



Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

Laut Art. 27 Abs. 1 der Abfallverordnung vom 18. März 1994 der Gemeinde Feuerthalen setzt der Gemeinderat alljährlich den entsprechenden Ansatz pro m³ bezogenem Wasser fest, der zur Deckung der in Art. 26 Abs. 3 aufgeführten Kosten zur Abfallbewirtschaftung notwendig ist.

Gestützt auf die erwähnten Bestimmungen hat der Gemeinderat an seiner Sitzung vom 29. Oktober 2012 beschlossen:

- Die Grundgebühr für Kehricht wird gemäss Art. 27 Abs. 1 der Abfallverordnung per 1. Januar 2013 um 0,30 Franken gesenkt. Diese beträgt neu CHF 1,00 pro m³ verbrauchtem Wasser.
- Die Grundgebühr in Art. 2 des Gebührenreglements zur Abfallverordnung vom 18. März 1994 wird mit Wirkung ab 1. Januar 2013 auf maximal 71 Prozent des massgebenden Wasserzinses von zur Zeit CHF 1.40 festgesetzt.
- Die Reduktion wird wirksam mit den Kehrichtgebühren 2013. Diese werden mit Rechnung im Januar 2014 rückwirkend abgerechnet.

Die Akten liegen während der Rekursfrist bei der Gemeindeverwaltung Feuerthalen, Trüllergasse 6, 8245 Feuerthalen, zu den ordentlichen Schalteröffnungszeiten auf.

Gegen diesen Beschluss kann innert 30 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, beim Bezirksrat Andelfingen, Schlossgasse 14, 8450 Andelfingen, Rekurs erhoben werden. Das Rekurschreiben muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Diese Publikation ist genau zu bezeichnen oder beizulegen. Der Beschluss liegt während der Rekursfrist beim Schalter der Gemeinderatskanzlei Feuerthalen auf.

8245 Feuerthalen, 16. November 2012

Gemeinderat Feuerthalen

Für die nächste Hilari-Zeitung benötigen wir eure Inputs über:

Witzige Vorkommnisse, Missgeschicke, Tollpatschigkeiten oder ähnliches



Lasst eure Mitmenschen an den alltäglichen, lustigen Situationen teilhaben!

Ob gedichtet oder nicht, spielt keine Rolle.

Kontakt: David Gasser Tel. 079 955 11 39 oder email d.gasser@windowslive.com



Wetsch wider emol guet go esse, dörtsch dä Munotblick nid vergesse.

MO: 16.00 – 24.00 Uhr
DI – FR: 11.30 – 13.30, 16.00 – 2.00 Uhr
SA: 17.00 – 2.00 Uhr / SO: Ruhetag
Zürcherstrasse 7, 8245 Feuerthalen
Tel. 052 533 41 83

Schwarzbrünneli
s'chli Paradies zmitzt im Dorf



Restaurant – Kegelbahn

Metzgete hüt 16. 11. 2012 und morn 17. 11. 2012

Lieferant Metzgerei Niedermann Uhwiesen. Reservationen erwünscht.

Restaurant Schwarzbrünneli
A. Rragamaj
Stadtweg 2, 8245 Feuerthalen
Tel. 052 659 33 33

Reformierte Kirche

SO	18. Nov.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrerin Andrea Pfeifer an der Orgel Susanne Meier
		10.45 Uhr	Gottesdienst für Jugendliche
DI	20. Nov.		An- oder Abmeldung für den Mittagstisch bis eine Woche vorher bei: Liliane Gasser 052 659 27 03 Käthi Grau 052 659 32 51 Susanne Marty 052 659 35 97 Edith Wager 052 659 30 64
MI	21. Nov.	14.30 Uhr	Seniorenachmittag der Pro Senectute in der Mehrzweckhalle Stumpfenboden Diavortrag: Erlebtes Tessin
DO	22. Nov.	15.15 Uhr	«Müsli-Treff» im Zentrum Spilbrett
FR	23. Nov.	16.30 Uhr	«Fiire mit de Chliine» in der Kirche Laufen
		17.30 Uhr	«Domino» im Zentrum Spilbrett
		17.30 Uhr	Gottesdienst für Jugendliche
SO	25. Nov.		Ewigkeitssonntag
		9.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrer Peter Wabel an der Orgel Marc Neufeld anschliessend «Chilekafi»
		17.00 Uhr	Einstimmung in die neue Woche in der ref. Kirche
MO	26. Nov.	15.30 Uhr	«Kolibri» im Zentrum Spilbrett
MI	28. Nov.	16.30 Uhr	«Kolibri» im Zentrum Spilbrett
FR	30. Nov.	17.30 Uhr	«Domino» im Zentrum Spilbrett

Wichtige Telefonnummern

• Ambulanz	144	• Giftnotfall	145
• Feuerwehr	118	• Polizeinotruf	117
		• SPITEX	052 659 28 02

Römisch-katholische Kirche

SO	18. Nov.	9.30 Uhr	Eucharistiefeier in Feuerthalen mit Pfarrer G. Hangartner
		15.00 Uhr	Taufblütenfest für alle Neugetauften
		18.00 Uhr	Eucharistiefeier in Uhwiesen
MI	21. Nov.	14.30 Uhr	Seniorenachmittag in der Mehrzweckhalle Stumpfenboden
		18.30 Uhr	Rosenkranz, anschliessend
		19.00 Uhr	Eucharistiefeier
SA	24. Nov.	16.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Chorherr M. Hasler
SO	25. Nov.	9.30 Uhr	Eucharistiefeier in Feuerthalen
		18.00 Uhr	Eucharistiefeier in Uhwiesen
MI	28. Nov.	18.30 Uhr	Rosenkranz, anschliessend
		19.00 Uhr	Eucharistiefeier
FR	30. Nov.	9.30 Uhr	Eucharistiefeier im Zentrum Kohlfirst

Mittwoch, 5. Dezember, Senioren-Adventsfeier

14.00 Uhr Gottesdienst, anschliessend Advents-Unterhaltung und Zvieri im Pfarreizentrum Kleinandelfingen.

Information Krippenfahrt

In unserer Kirche und auf der Homepage www.kath-feuerthalen.ch finden Sie die Informationen und das Anmeldeformular für die Krippenfahrt 2012 ins Krippenmuseum Dornbirn.

Kaufe Goldmünzen-sammlungen

bis Fr. 100 000! Absolute Diskretion!
Kaufe auch jede Silbermünze und ganze Münzensammlungen, Banknoten, usw.

Tel. 052 343 53 31 H. Struchen

lappi Der neue LAPPI Nr. 11 im neuen Outfit ist da!

Mit Dossier: Schusswaffen
In der Fassbücherei SH und an den SH-Kiosken Schifflände, Löwen-gässchen, Vorstadt, oder im Abo

www.lappi.ch

Terminkalender November / Dezember 2012

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
FR	16. Nov.	20.30	Konzert: Marco Marchi & The Mojo Workers	Dolder2 KultUhrBeiz	Dolder2 KultUhrBeiz
SA	17. Nov.	17.00	Turnerchränzli	Mehrzweckhalle Stumpfenboden	Turnende Vereine
SA	17. Nov.	13.30	Winterkreisschiessen	Schiessanlage Chüels Tal	Pistolenclub Furlingen-Ausseramt
SA	17. Nov.	13.30	Kreisschiessen 300 Meter	Schiessanlage Höhe	Kreisverband Kohlfirst
SO	18. Nov.	13.30	Kreisschiessen 300 Meter	Schiessanlage Höhe	Kreisverband Kohlfirst
SO	18. Nov.	14.00	Gratulationskonzert	Zentrum Spilbrett	Musikverein Feuerthalen
MO	19. Nov.	17.00	Sprechstunde Gemeindepräsident	Gemeindehaus Fürstengut	Gemeinderat
MI	21. Nov.	16.00	Spitex-Sprechstunde	Spitex-Stützpunkt	SPITEX Feuerthalen/Langwiesen
MI	21. Nov.	14.30	Pro Senectute Seniorenachmittag	Mehrzweckhalle Stumpfenboden	Pro Senectute Feuerthalen Langwiesen
FR	23. Nov.	20.30	Konzert: Adam Török (HU) & Sun Davis (CH)	Dolder2 KultUhrBeiz	Dolder2 KultUhrBeiz
FR	23. Nov.	19.00	Gemeindeversammlungen	Aula Schulhaus Stumpfenboden	Gemeinderat
SO	25. Nov.		Abstimmungssonntag	Gemeindehaus Fürstengut	Gemeinderatskanzlei
SO	25. Nov.	17.00	Einstimmung in die neue Woche	Reformierte Kirche Feuerthalen	Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde
MI	28. Nov.	16.00	Spitex-Sprechstunde	Spitex-Stützpunkt	SPITEX Feuerthalen/Langwiesen
SA	1. Dez.	13.30	Bazar	Zentrum Spilbrett	Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde
SA	1. Dez.	20.30	Konzert: Keith Thompson Band (UK/CH)	Dolder2 KultUhrBeiz	Dolder2 KultUhrBeiz
SO	2. Dez.	17.00	Ökumenisches Adventssingen	Kirchenzentrum St. Leonhard	Kirchgemeinden
MO	3. Dez.	19.30	Chlausabend Samariterverein		Samariterverein Feuerthalen-Langwiesen
MO	3. Dez.	17.00	Sprechstunde Gemeindepräsident	Gemeindehaus Fürstengut	Gemeinderat
MI	5. Dez.	16.00	Spitex-Sprechstunde	Spitex-Stützpunkt	SPITEX Feuerthalen/Langwiesen
MI	5. Dez.	14.00	Seniorenadventsfeier	Pfarreizentrum Kleinandelfingen	Seelsorgeraum Andelfingen-Feuerthalen
MI	5. Dez.	11.30	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Zentrum Spilbrett	Kirchgemeinden/Pro Senectute OV
DO	6. Dez.		Mütter- und Väterberatung Feuerthalen	Kath. Pfarreizentrum St. Leonhard	Zentrum Breitenstein Andelfingen
FR	7. Dez.	19.00	Chlauhock Turnverein	Forsthütte Feuerthalen	Turnverein Feuerthalen
SA	8. Dez.	20.30	Konzert: Reto Burrell (CH)	Dolder2 KultUhrBeiz	Dolder2 KultUhrBeiz
SO	9. Dez.	16.00	«Kolibri»- und «Domino»-Weihnacht	Aula Schulhaus Stumpfenboden	Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde
MI	12. Dez.	16.00	Spitex-Sprechstunde	Spitex-Stützpunkt	SPITEX Feuerthalen/Langwiesen
DO	13. Dez.	18.30	Adventsabend	Zentrum Spilbrett	Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

Aktuellster Veranstaltungskalender und Infos unter www.feuerthalen.ch

Änderungen und Ergänzungen an die Gemeinderatskanzlei (E-Mail kanzlei@feuerthalen.ch)